

Peruanische Namensrechte

gemäß des Buchs I-Personenrecht des *Código Civil de la República del Perú* (Bürgerliches Gesetzbuch der Republik Peru, Inkrafttreten: 14. November 1984)

Artikel 20.- Name des ehelichen Kindes

Das eheliche Kind erhält den ersten Nachnamen des Vaters und den ersten Nachnamen der Mutter.

Der Originaltext in spanischer Sprache lautet:

Artículo 20º.- Nombre del hijo matrimonial

Al hijo matrimonial le corresponden el primer apellido del padre y el primero de la madre.

Artikel 24.- Name der verheirateten Frau

Die Frau hat das Recht den Nachnamen ihres Mannes dem ihrigen nachzustellen und ihn zu erhalten solange sie keine neue Ehe eingeht. Dieses Recht erlischt im Falle einer Scheidung oder Nichtigkeit der Ehe. Im Falle des Getrenntlebens behält die Frau das Recht, den Nachnamen des Ehemannes zu erhalten. Im Falle von Kontroversen entscheidet der Richter.

Der Originaltext in spanischer Sprache lautet:

Artículo 24º.- Derecho de la mujer casada

La mujer tiene derecho a llevar el apellido del marido agregado al suyo y a conservarlo mientras no contraiga nuevo matrimonio. Cesa tal derecho en caso de divorcio o nulidad de matrimonio.

Tratándose de separación de cuerpos, la mujer conserva su derecho a llevar el apellido del marido. En caso de controversia resuelve el juez.

Dies bedeutet:

Die verheiratete Frau hat zwei Möglichkeiten bezüglich der Namensführung in Ihren peruanischen Ausweisdokumenten:

ERSTENS.- Die verheiratete Frau behält Ihren Geburtsnamen.

ZWEITENS.- Die verheiratete Frau hat das Recht, den Nachnamen des Mannes Ihren **kompletten** Geburtsnamen mit der Präposition "de" anzufügen.

Für diesen Fall ist der Geburtsname z.B.: GARCIA LUCAR, und als verheiratete Frau wird der Name „GARCIA LUCAR DE SCHMIDT“ erhalten.

